

Georg Herwegh (1817-1875)

## Das Reden nimmt kein End

1848

- Zu Frankfurt an dem Main –  
Sucht man der Weisen Stein;  
Sie sind gar sehr in Nöten,  
Moses und die Propheten,  
5 Präsident und Sekretäre,  
Wie er zu finden wäre –  
Im Parla – Parla – Parlament  
Das Reden nimmt kein End!
- 10 Zu Frankfurt an dem Main –  
Da wird man uns befrein;  
Man wird die Republiken  
Im Mutterleib ersticken,  
Und Bassermann und Welcker  
15 Beglücken dann die Völker  
Im Parla – Parla – Parlament  
Das Reden nimmt kein End!
- Zu Frankfurt an dem Main –  
20 Bald zieht der Kaiser ein!  
Schon träuft der Gnade Manna,  
Ihr Knechte, Hosianna!  
Mathy, der Schuft, Minister –  
Triumph, ihr Herrn Philister!  
25 Im Parla – Parla – Parlament  
Das Reden nimmt kein End!
- Zu Frankfurt an dem Main –  
Die Wäsche wird nicht rein;  
30 Sie bürsten, und sie bürsten,  
Die Fürsten bleiben Fürsten,  
Die Mohren bleiben Mohren  
Trotz aller Professoren  
Im Parla – Parla – Parlament  
35 Das Reden nimmt kein End!
- Zu Frankfurt an dem Main –  
Ist alles Trug und Schein.  
Alt-Deutschland bleibt zersplittert,  
40 Das Kapitol erzittert,  
Umringt von Feindeslagern,  
Die Gänse giga – gager  
Im Parla – Parla – Parlament,  
Das Reden nimmt kein End!
- 45  
Zu Frankfurt an dem Main –  
So schlag der Teufel drein!  
Es steht die Welt in Flammen,  
Sie schwatzen noch zusammen,

50 Wie lange soll das dauern?

Dem König Schach, ihr Bauern!

Dein Parla – Parla – Parlament,

O Volk, mach ihm ein End!

*(234 words)*

*Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/herwegh/gedichte/chap057.html>*